



Dem Klimawandel auf der Spure

VERANSTALTUNGSNUMMER
242706

DATUM
06. Juni 2024 – 13. Juni 2024



©Nicholas_Doherty_unsplash

INHALT

Ob Donald Trump oder die AFD – der Trend, die menschliche Mitschuld am Klimawandel zu leugnen, ist in Teilen der Gesellschaft wieder akzeptiert. Doch aktuelle wissenschaftliche Studien belegen, dass der Mensch ein großer Faktor beim Wandel des Klimas ist. Aber die größte Krise unserer Zeit ist durch den Ukrainekrieg wieder nach hinten gerückt. Und trotz den nicht zu übersehenden Zeichen, wie Trockenheit, Überschwemmungen, Waldbränden oder Artensterben gibt es Stimmen, die den Klimawandel leugnen oder mit Begriffen wie Klimahysterie oder Klimaterrorismus politische Stimmung machen. Die Proteste für eine Umsetzung der Klimaziele nehmen durch Gruppen wie "Die letzte Generation" auch umstrittenere Formen an und werden sehr aufgeregt diskutiert. Wie kann man diese gesellschaftliche Debatte einordnen? Was sind die Fakten des Wandels? Wie wird sich unser Klima in der Zukunft verändern? Wie wirkt sich dieser Wandel auf unser Leben aus? Wie wird das Wetter in Mitteleuropa und anderen Teilen der Welt? Wie verändert sich die Nordsee? Auf welche Wetterphänomene müssen wir uns verstärkt einstellen? Wie belastet dies alles besonders ältere Menschen? Gruppenarbeit, Diskussionen, Vorträge, sachkundige Führungen, Filmimpulse, geleitete Exkursionen bestimmen diese Studienreise.

PROGRAMM (Auszug)

Donnerstag, 06. Juni 2024

Anreise, Ankommen, Kennenlernen und Einführung in das Thema

Freitag, 07. Juni 2024

„Sitzen wir alle in einem Boot?“ – Umweltbelastung in Deutschland und weltweit

Der Klimawandel trifft nicht alle Menschen gleich. Manche Gebiete der Erden werden im Ozean versinken und andere zur Wüste. Auf der anderen Seite werden neue Landstriche zur bäuerlichen Nutzung erschlossen und Rohstoffe erreichbar, die momentan noch nicht wirtschaftlich abbaubar sind. Gibt es Profiteure des Klimawandels?

Samstag, 08. Juni 2024

Energiepolitik

Sind Offshore-Windparks in der Nordsee eine umweltfreundliche Alternative zur Nutzung von Kernkraft und fossilen Brennstoffen? Welche Umweltbeeinflussungen gibt es? Gibt es andere alternative Energiegewinnungsmethoden? Klimaschutz durch Atomkraft? – Internationale Energiepolitik im Vergleich

Sonntag, 09 Juni 2024

Klimawandel oder doch nur anderes Wetter?

„Das Konzept der Erderwärmung wurde von und für Chinesen geschaffen, um die amerikanische Produktion wettbewerbsunfähig zu machen“, ist der US-Präsident überzeugt. Doch welche wissenschaftlichen Belege gibt es für einen Wandel des Klimas?

Montag, 10. Juni 2024

Was bleibt von Kyoto und Paris?

Die internationalen Klimaabkommen gelten vielen als Meilensteine und anderen als viel zu kurz gesprungen. Welche positiven Effekte sind durch die Abkommen zu erkennen? In welchen Ländern ist nichts passiert? Haben die Abkommen das weltweite Handeln verändert?



Dienstag, 11. Juni 2024

Können Nationalparks unser ökologisches System stabilisieren
Das Beispiel Nationalpark Wattenmeer / Biosphärenreservat – eine „Wildnis“ mitten in Europa. Artenvielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, Schutzmaßnahmen und deren gesetzliche Grundlagen für den Nationalpark

Mittwoch, 12. Juni 2024

„Unsere Meere sind die größte Müllhalde“
Die Müllproduktion in der Wohlstandsgesellschaft und die Belastung der Meere. Welche Abfälle landen durch mein Kaufverhalten in den Weltmeeren? „Geht es nicht auch anders?“ Wie kann ich im Alltag Müll vermeiden?
Umweltbelastung senken durch Recycling / Upcycling, Repaircafés und mehr

Donnerstag, 13. Juni 2024

Praktische Schöpfungsverantwortung – Den Alltag ein bisschen ändern
Was kann ich für die Zukunft des Klimas tun? Seminarreflexion und Auswertung

VERANSTALTUNGSORT

Gästehaus Victoria
Viktoriastraße 14
26757 Borkum

REFERENT*INNEN

Pfr. Wolfgang Bovekamp u.a.

VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Wolfgang Bovekamp

TEILNAHMEGEBÜHR (PRO PERSON)

Einzelzimmer, VP, Anreise und Programm 855,00 €

INHALTLICHE BERATUNG | GESAMTVERANTWORTUNG

bjoern.rode@kircheundgesellschaft.de
02304/755.378

ANMELDUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft · Iserlohner Str. 25 · 58239 Schwerte
Ulrike Pietsch
T. 02304.755-325 (Mo-Fr 9-16 Uhr)
ulrike.pietsch@kircheundgesellschaft.de
www.kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZU ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.
Datenschutzbestimmungen und **AGB** finden Sie unter: <https://www.kircheundgesellschaft.de/agb-datenschutz/>

Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..